



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter 03/2024

Liebe Leser*innen,

Zeit ist Geld und Geld ist leider knapp. Um angesichts der angespannten Haushaltslage zu sparen, müssen die Öffnungszeiten der Staatlichen Museen zu Berlin und dem Musikinstrumenten-Museum ab dem 16. April verändert werden. Das Trostpflaster: Die Inhalte bleiben spannend, wie man hier nachlesen kann. Geklebt von

Ihrer SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK



Foto: SPK / D. Twillemeier

Die Welle zum neuen Museum surfen – Kupferstichkabinett und Kunstbibliothek im berlin modern

Ab 2027 öffnet das berlin modern am Berliner Kulturforum und will nichts weniger sein als ein „Haus für alle“: Kein Wunder also, dass auch die Nachbarmuseen Kupferstichkabinett und Kunstbibliothek mit Dependancen in den Neubau der Nationalgalerie für das 20. Jahrhundert ziehen. Welche Perspektiven das eröffnet und wie ihre beiden Häuser das neue Haus bespielen könnten, erzählen deren Direktor*innen Dagmar Korbacher und Moritz Wullen im Interview. [mehr](#)



© Ute Zscharnt for David Chipperfield Architects

Ab 16. April: Neue Öffnungszeiten der Museen

Die angespannte Haushaltslage zwingt die SPK, ab dem 16. April 2024 die Öffnungszeiten bei den Staatlichen Museen zu Berlin und dem Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung zu verändern. [mehr](#)



© bpk / Gemäldegalerie, SMB / Jörg P. Anders

Neuer Audioguide der Gemäldegalerie: Der Klang der Bilder

Wie sich bildende Kunst und klassische Chormusik bestens ergänzen: Die Gemäldegalerie und der RIAS Kammerchor haben den großartigen Audioguide „Klingende Bilder“ entwickelt, der zwei Kunstformen in einem Medium erlebbar macht. [mehr](#)



Foto: GStA PK

100 Jahre GStA in Dahlem: Manche leuchten im Geheimen

Was als Wissenssilo von Preußen im „Deutschen Oxford“ in Dahlem seine Anfänge nahm, unterwegs seinen Staat verlor und durch die deutsch-deutsche Teilung fragmentiert wurde, feiert nun Jubiläum: 100 Jahre Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Dahlem. [mehr](#)



© Arnold Schönberg Center, Wien, Foto: Florence Homolka

Schönberg24 im Staatlichen Institut für Musikforschung

Zum 150. Geburtstag Arnold Schönbergs nähert sich das SIM der Aktualität des Komponisten im April in drei Veranstaltungskomplexen: einer Masterclass Klavier- und Klavierkammermusik, einem Editions-Workshop und einem Schönberg-Nachmittag mit Kurzvorträgen und Podiumsdiskussion. [mehr](#)



© Ibero-Amerikanisches Institut

Tag des Iberoamerikanischen Kinos: Frauen hinter der Kamera

Zum Tag des Iberoamerikanischen Kinos diskutierten Filmemacherinnen aus Lateinamerika, Spanien und Portugal im Ibero-Amerikanischen Institut über Frauen auf dem Filmmarkt und weibliches Filmemachen jenseits von Kostüm und Maske. [mehr](#)



© Ibero-Amerikanisches Institut

Vom Zufall in die Vitrine – Powerpaola entdeckt die Fanzines-Sammlung des IAI

Im Ibero-Amerikanischen Institut ist noch bis zum 13. April die Comic- und Fanzines-Ausstellung „Yo siempre estoy lejos. Fanzines y cómics latinoamericanos atravesando fronteras“ zu sehen. Sie kam auf besondere Weise zustande. [mehr](#)

Im Fokus: Ukraine



© Anika Büssemeier

Museumsclub für ukrainische Kinder und Jugendliche bis Ende 2025 gesichert

Dank der Förderung durch die Berliner Sparkasse kann „Willkommen! Museumsclub für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine“ im Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung fortgesetzt werden. Das Angebot wird zudem durch weitere kostenfreie Projektstage und Ferienprogramme erweitert. [mehr](#)

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)



© René Pech

Deutsche Literatinnen entdecken

Das Lexikon „Die deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts“ (1823–1825) von Carl Wilhelm Otto August von Schindel galt lange als absolutes Standardwerk. Schindels Briefwechsel mit den porträtierten Literatinnen wurde nun mit Unterstützung der KEK restauriert. [mehr](#)

Nicht verpassen!

Mi, 10.4.2024: Tag der Provenienzforschung

Viele Kultureinrichtungen in Berlin arbeiten seit geraumer Zeit daran, die Herkunft ihrer Bestände zu erforschen bzw. ihre Sammlungen nach Objekten aus Unrechtskontexten zu durchsuchen, auch in der SPK. Am sechsten Tag der Provenienzforschung finden dazu Stadtspaziergänge, Führungen und Gespräche statt. [mehr](#)

Do, 11.4.2024: Das „Opus postumum“ – seniles Alterswerk oder „Schlußstein“ der Philosophie Kants?

Lange wurde die These vertreten, dass Immanuel Kant in seinen letzten Lebensjahren senil geworden sei und seine Niederschriften aus dieser Zeit philosophisch nicht mehr ernst zu nehmen wären. Die Arbeit an der Neuedition seines Manuskriptes „Opus postumum“ legt das Gegenteil nahe. Darüber sprechen Stabi-Generaldirektor Achim Bonte und BBAW-Präsident Christoph Marksches. Anlässlich der Veranstaltung wird das vor 25 Jahren von der Staatsbibliothek erworbene Manuskript präsentiert. [mehr](#)

So, 14.4.2024, 12–17 Uhr: Kinderfest „Musik und Meer“ im MIM

Schiff ahoi! Beim Kinderfest im MIM wird das Museum zum Ozeandampfer. An Bord gibt es Piratenkonzerte auf der Mighty Wurlitzer, Schatzsuchen durchs Museum, musikalische Bootstouren und ein „MeerMusik“-Quiz. Für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene bezahlen 10 Euro. [mehr](#)

Di, 16.4.2024, 19 Uhr: Harfenklänge aus Paraguay mit dem Juanjo Corbalán Cuarteto

Der Harfenist Juanjo Corbalán verbindet im Ibero-Amerikanischen Institut traditionelle Rhythmen Paraguays, u.a. Guaraní-Klänge, mit Elementen von lateinamerikanischer Musik und Jazz. Im Mittelpunkt steht die paraguayische Harfe, mit der er virtuos neue klangliche Welten erschließt. [mehr](#)

Fr, 19.4.2024 bis 4.8.2024: Ausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“

Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich (1774–1840) zeigt die Alte Nationalgalerie in Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin erstmals eine große Ausstellung zum Werk des bedeutendsten Malers der deutschen Romantik. Etwa 60 Gemälde und 50 Zeichnungen aus dem In- und Ausland, darunter weltberühmte Ikonen, werden zu sehen sein. [mehr](#)

Sa, 20.4.2024, 16 Uhr: Der Widerstand auf der Krym: Vorträge, Lesungen, Diskussionen und mehr

Bei der Veranstaltung „Starkes Meer. Der Widerstand auf der Krym“ kommen ukrainische und internationale Historiker*innen, Dissident*innen, Künstler*innen und Politiker*innen ins Gespräch. Es warten Vorträge, Diskussionen, Lesungen und musikalische Interventionen, die die Themen Vertreibung, Vielfalt und Zusammenleben sowie die Dissidenz und die Geschichte der Krym bearbeiten. [mehr](#)

Glanz und Gloria



© SIMPK (li., Mitte) / Creative Commons (re.)

Yeah! Yeah! Yeah! Yeah!

Wenn man die Unterscheidung zwischen „ernster“ und „unterhaltsamer“ Musik machen möchte, ist das Musikinstrumenten-Museum auf beiden Sektoren ganz vorne mit dabei: Sieben Jahre bevor Berliner Techno Weltkulturerbe wurde, widmete man elektronischen Musikinstrumenten bereits eine ganze Ausstellung. Und natürlich kann hier der sogenannte „Beatle-Bass“ aka der Halbresonanzbass „Höfner 500/1“, der Dank Paul McCartney seinen Platz im Olymp der Poplegendeninstrumente hat, bewundert werden – sehr unterhaltsam! [mehr](#)



[Über uns](#) [Standorte](#) [Schwerpunkte](#) [Presse](#) [Datenschutz](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Anbieter des Newsletters

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 412889, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, **Mail:** webdredaktion@hv.spk-berlin.de

Vertreter: Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Birgit Jöbstl

Online-Redaktion: Gesine Bahr, Louis Killisch, Gesche Rintelen, Sven Stienen, Elena Then

USt-IdNr.: DE 33 82 04 900

© 2024 Stiftung Preußischer Kulturbesitz